

Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.zlb.de/pressemitteilungen

Berlin, 02.10.2003
Presseinformation

BerlinLabor
Neue Veranstaltungsreihe aktueller Berlin-Forschungen junger
Wissenschaftler in der Zentral- und Landesbibliothek

Am Montag, 13. Oktober 2003, 18.00 Uhr, startet in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin unter dem Titel BerlinLabor eine neue Veranstaltungsreihe. In Zusammenarbeit mit der Agentur Zeitreisen stellen junge Wissenschaftler ihre Abschlussarbeiten zu Berliner Themen vor:

Wissenschaft transparent machen, eine Brücke zwischen Universität und Öffentlichkeit schlagen, ist Ziel der Veranstaltungsreihe. Die vorgestellten Berlin-Forschungen beschäftigen sich mit der Stadt aus historischer, soziologischer, ethnologischer oder architektonischer Perspektive. Erstmals werden somit fächer- und universitätsübergreifend Berlin-Studien zusammengetragen und der Öffentlichkeit präsentiert.

Auf der Einführungsveranstaltung am Montag steht die Beziehung von Politik und Stadtraum im Mittelpunkt.

Die Magisterarbeit des Theaterwissenschaftlers Robert Graf thematisiert die Inszenierung von Architektur im Dritten Reich. Graf geht der Frage nach wie Berlin als ästhetischer Schau- und politischer Wirkungsraum von den Nationalsozialisten erkannt und genutzt wurde.

Die Dissertation von Lena Schulz zur Wiesch behandelt die Wiedervereinigung Deutschlands unter dem Schwerpunkt „Umgang mit sozialistischen Relikten und Symbolen“. Ein Forschungsprojekt der Hebrew University Jerusalem, das sich mit der Zusammenführung der zwei Stadthälften Jerusalems beschäftigt, ist in ihre Arbeit eingebettet.

Ort: Zentral- und Landesbibliothek Berlin/ Berliner Stadtbibliothek/ Kleiner Säulensaal, Breite Straße 35-36, 10178 Berlin
Datum/Uhrzeit: Montag, 13.10.2003, 18.00 Uhr
Pressekontakt: Sabine Walz, Tel. (030) 9022 6729, walz@zlb.de
Freier Eintritt

Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.zlb.de/pressemitteilungen

Die Agentur Zeitreisen bietet begleitend zu den Veranstaltungen in der Zentral- und Landesbibliothek kostenpflichtige, themenbezogene Stadtführungen unter dem Motto „BerlinLabor auf der Straße“ an: 19.10.2003 (Robert Graf) und 02.11.2003 (Lena Schulz zur Wiesch).

Kontakt: Arne Krasting, Tel. (030) 4402 4450, ak@zeit-reisen.

Über die ZLB

Als Landesbibliothek für die Hauptstadt Berlin sind wir ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In unseren Häusern in Mitte und Kreuzberg versammeln wir über 2,5 Millionen elektronische und gedruckte Medien, Internetplätze, PC-Arbeitsplätze und Rechercheterminals.

In beiden Häusern haben professioneller Kunden-Service und freie Zugänglichkeit aller Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bieten wir Fachbestände und Datenbanken zu allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche. In unseren Häusern können Sie sich aktuell informieren; im Internet und unseren Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Täglich besuchen uns mehr als 7.000 Menschen aus Berlin und der Welt. Damit sind wir aktuell die meistbesuchte kulturelle Einrichtung in der Hauptstadt.